

### Bad Wildungen

#### Gottesdienst

**ALTWILDUNGEN.** Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 27. Oktober, wieder das Kirchenkafee. Alle Interessierten sind eingeladen.

#### Kirchenführung

**BAD WILDUNGEN.** Die Führung durch die Stadtkirche beginnt am Sonntag, 27. Oktober, um 15.30 Uhr in der Stadtkirche.

#### Augenspaziergang

**BAD WILDUNGEN.** Ein Augenspaziergang „Die Sehkraft stärken durch Sehtraining in der Natur“ findet am Sonntag, 27. Oktober, von 10.30 bis 12 Uhr ab der Wandelhalle statt. Um Voranmeldung bei Silvia Pinter wird gebeten: Tel. 0163/758 00 23.

#### Gottesdienst

**BRAUNAU.** In der evangelischen Kirche findet am Sonntag, 27. Oktober, kein Gottesdienst statt. Eingeladen wird zum musikalischen Gottesdienst in die FeG Braunau um 11 Uhr.

#### Rotary Club

**BAD WILDUNGEN.** Der Rotary Club lädt für Montag, 28. Oktober, um 15 Uhr zum Seniorennachmittag in das Haus Victorquelle, Feldmannstraße 1, ein. Horst Herpolsheimer stellt in einem Lichtbildvortrag den Bergpark Wilhelmshöhe als neues UNESCO-Weltkulturerbe vor.

### Waldeck

#### Edersee-Shanty-Chor

**WALDECK.** Der Edersee-Shanty-Chor trifft sich am Sonntag, 27. Oktober, um 14 Uhr am Bürgerhaus Waldeck, zur Abfahrt zum Wohnstift Kaiserpfalz in Fritzlar. Direktfahrer sollten spätestens um 14.30 Uhr vor Ort sein. Kleidung: schwarze Schuhe, weiße Hose, Fischerhemd mit rotem Tuch und Elbsegler.

#### Wanderung

**WALDECK.** Treffpunkt zu einer Wanderung Natur und Technik ist am Montag, 28. Oktober, um 10 Uhr am Schlossparkplatz bei der Treppe zur Seilbahn. Die Wanderung ist etwa sieben Kilometer lang und dauert etwa fünf Stunden. Die Kosten für Erwachsene betragen 15 Euro, Kinder von vier bis 14 Jahren: zwölf Euro, inklusive Schifffahrt und Seilbahn. Für Einzelpersonen ist eine Anmeldung nicht erforderlich, Gruppen auf Anfrage bei der Edersee-Touristik, Tel. 05623/99980. Die Teilnehmer sollten feste Schuhe, Regenbekleidung und Rucksackverpflegung mitnehmen.

### Edertal

#### TV-Laufteam

**BERGHEIM.** Die Laufgruppe des TV Bergheim trifft sich Sonntag, 27. Oktober, um 9 Uhr am Sportheim am Ederauen-Sportgelände. Interessierte Läufer sind jederzeit willkommen.

#### Wir Wellener

**WELLEN.** Die Landfrauen und der Verein Wir Wellener laden zu einem Abend mit Gedichten und Geschichten für Montag, 28. Oktober, ab 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein. In gemütlicher Runde geht es um Herbst und Märchen der Brüder Grimm. Die Besucher können auch eigene Beiträge einbringen.

#### Landfrauen

**KLEINERN.** Die Landfrauen treffen sich am Montag, 28. Oktober, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Wenn möglich, alte Handtasche mitbringen. Der Vorstand hat Dienst.

# Bagger bearbeiten die Eder

## Fluss-Renaturierung soll Lebensräume für Tiere deutlich verbessern

**BERGHEIM/ANRAFF.** Die Renaturierung der Eder ist auf Edertaler Gemeindegebiet im Gange. Das schon seit einiger Zeit fast fertig gestellte Nebenrinne im Bereich der Bergheimer Kläranlage wird an die Eder angeschlossen. Dabei handelt es sich um ausgebagerte Seitenschleifen, durch die auch kleine Inseln entstehen.

Mit der Maßnahme kommt die Gemeinde den Wasserrahmen-Richtlinien der EU nach. Bei den Planungen wurden die Anregungen von Anliegern, des Eder-Fischereiclubs, des NABU Edertal und der Kanuten berücksichtigt.

Die Gesamtkosten betragen rund eine Millionen Euro und werden vom Land übernommen. Die Gemeinde ist verantwortlicher Bauträger und für die Überwachung der Maßnahmen bezüglich Ausführung und Kosten verantwortlich.

#### Ein sauberer Fluss

Die Eder ist erfreulich sauber, sie gilt sogar als einer der saubersten Flüsse in Hessen. Problematisch war vor der Renaturierung die Struktur – also die natürliche Beschaffenheit –, hier gab es auf größeren Abschnitten deutliche Defizite, die wissenschaftlich belegt worden sind. Durch die Renaturierung soll die Eder natürlicher werden. Die Nebenrinne bieten zusätzliche Rückzugsmöglichkeiten und auch bessere Laichplätze für Fische, deren Anzahl und Güte davon profitieren sollen.

Von den bald abgeschlossenen ersten Bauabschnitten der Renaturierungsmaßnahmen – weitere werden folgen – soll die gesamte Lebens-



Baggararbeiten: Auch im Bereich zwischen den Brücken von Anraff und Wega/Wellen wurde mit der Renaturierung der Eder begonnen.

Foto: Sonderhüsken

gemeinschaft der Eder im Bereich der Gemeinde Edertal profitieren. Das sind sowohl Fische als auch Kleingetier im und am Wasser. Dazu kommen viele Vögel, die in der Eder eine bessere Nahrungsgrundlage bekommen.

Von 1848 bis 1849 gab es im Bereich der heutigen Gemeinde Edertal die erste große Begradigung der Eder. Grund war unter anderem der wichtige Hochwasserschutz für Anraff. Hier richtete die über die Ufer tretende Eder immer wieder große Schäden an, hauptsächlich bei der Schneeschmelze im Frühjahr. Damals wurde der bis an den Ortsrand von Anraff reichende Flussbogen abgeschnitten und die Eder bekam ihren heutiges Flussbett.

Weitere Regulierungen gab es im vergangenen Jahrhundert, die letzte 1970. Gegen die Warnungen von Naturschützern und dem Eder-Fischereiclub wurde die Eder oberhalb der Anraffer Brücke ausgebagert und in eine kanalähnliche Form gebracht.

Natürliche Strukturen wie eine Sohlschwelle aus Kies, mehrere Buchten und eine von Uferschwalben mit Bruthöhlen genutzte Steilwand

wurden vernichtet. Durch die Begradigung erhöhte sich auch die Fließgeschwindigkeit mit der Konsequenz einer Veränderung der Struktur des Flussbodens.

Zudem wurde eine Absenkung des Grundwasserspiegels festgestellt. Um diese Fehler zumindest teilweise zu korrigieren, wurden in den zurückliegenden Jahren die beiden Sohlgleiten zwischen Anraff und Wellen angelegt. (üs)

## Bürgermeister stellt Haushalt für 2014 vor

**BAD WILDUNGEN.** Bürgermeister Volker Zimmermann stellt den Entwurf des Haushaltsplanes für das kommende Jahr im Stadtparlament vor.

Weitere Themen der öffentlichen Sitzung am Montag 4. November, 19.30 Uhr, in der Wandelhalle Bad Wildungen sind: Die Eröffnungsbilanz der Vermögensrechnung zum 1. Januar 2009, die Schlussbilanz 2012 des Eigenbetriebs Staatsbad und die Schlussbilanz 2012 für die Bad Reinhardtsquelle.

Außerdem auf der Tagesordnung: Anfragen und Anregungen aus dem Parlament sowie Anfragen und Anregungen der Ortsvorsteher. In nichtöffentlicher Sitzung wird über vier Grundstückangelegenheiten beraten. (ukl)

## Kraniche im Internet melden

**EDERTAL.** In der Zeit des großen Kranichzugs bittet der NABU Edertal um Meldungen mit folgenden Daten im Internet: Ort und Uhrzeit der Beobachtung, geschätzte Anzahl der Kraniche, Flugrichtung.

Eingaben sind möglich auf der Homepage: [www.nabu-waldeck-frankenberg.de](http://www.nabu-waldeck-frankenberg.de) in der Rubrik „Mitmachen“. (üs)

## Supermärkte wollen erweitern

### Bürgerversammlungen am 30. Oktober

**BAD WILDUNGEN.** Aldi und Lidl, die beiden Supermärkte an Itzel und Bahnhof, wollen erweitern. Anfragen beider Märkte liegen vor. Damit die Pläne umgesetzt werden können, sind allerdings planungsrechtliche Änderungen notwendig.

„Diese Erweiterungsabsichten kennzeichnen derzeit den bundesweiten Trend zur Absicherung von Discounterstandorten“, heißt es in der Vorlage zur jüngsten Sitzung des Stadtparlamentes. Die Erweiterungen zielen nach Darstellung der Verwaltung in der Regel auf die Verbreiterung der Gänge, Reduzierung der Regalhöhen und Optimierung der Leergut-Rücknahme.

Das Parlament hat sich zunächst mit der Lidl-Erweiterung befasst. Dieser Markt liegt im Geltungsbereich des gültigen Bebauungsplanes „Bahnhofstraße“. Die Stadtverordneten beschlossen mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU (Hubert Schwarz: „Wir wollen keinen Flickenteppich, für uns hat das Gesamtkonzept Priorität“), für das Lidl-Grundstück einen Bebauungsplan „An der Sonder“ aufzustellen. Die bisher auf 1000 Quadratmeter begrenzte Verkaufsfläche darf danach auf maximal 1300 Quadratmeter ausgedehnt werden – 1250 Quadratmeter für den Discounter und 50 Quadratmeter für den beste-

henden Backshop.

Für die Änderung des Bebauungsplans „Bahnhofstraße“ ist nun eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, 30. Oktober, ab 18.30 Uhr im Rathaus geplant. Interessenten haben Gelegenheit, Fragen zu den Inhalten der Planung an die beteiligten Fachplaner und Vertreter der Kommunalverwaltung zu stellen.

#### Wäschebachsgärten

Das Parlament hat ferner auch eine Änderung des Bebauungsplans „Wäschebachsgärten“ beschlossen. Dieser Bebauungsplan wurde im Jahr 2011 aufgestellt, um die Renaturierung der Sonder zwischen „Kesslers Gässchen“ und der „Wäschebachkreuzung“ planerisch vorzubereiten. Im Zuge der Weiterentwicklung der Renaturierungsplanung ist nun vorgesehen, unmittelbar westlich des „Rickchen-Arendt-Wegs“ die Fläche für den Bachlauf, der einen Unterhaltungsweg erhalten soll, auszudehnen. Ferner sollen südöstlich entlang der „Waldschmidtstraße“ gelegene Grundstücksteile als „Mischgebiet“ ausgewiesen werden.

Die Bürgerversammlung, in der Ziel und Zweck der geplanten Änderung des Bebauungsplans „Waldschmidtstraße“ erläutert werden, findet statt am Mittwoch, 30. Oktober, ab 20 Uhr im Rathaus. (nh/sch)



# Seit 1993

# 100% GAS

# für Europa.

Wir geben immer 100%. Für Ihren und unseren Erfolg, vor allem aber für Erdgas. Seit wir WINGAS gegründet haben, konzentrieren wir uns voll auf diesen einen Energieträger. Und das aus gutem Grund: Erdgas ist einer der wirtschaftlichsten und umweltfreundlichsten Energieträger der Welt.



Gemeinsam mehr Energie.